Hauptversammlung vom Sozialverband VdK - Ortsverband Neckarsulm

39 Neuzugänge im vergangenen Jahr - Wahlen, Ehrungen und Verabschiedungen

Wahlen, Ehrungen, ein Rückblick und eine Vorschau sowie sozialpolitische Themen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Sozialverbandes VdK Ortsverband Neckarsulm.

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverband Neckarsulm, von links: Kurt Bluhm (Kassier), Annett Sänger (Schriftführerin), Gerhard Miller (Ortsverbandsvorsitzender), Hannelore Schädel (Frauenvertreterin), Tanar Güner (Stellvertretender Vorsitzender), Johann Schuh, Rosemarie Faustmann und Arno Forstner (Beisitzer)

Eröffnet wurde die Versammlung vom Vorsitzenden Gerhard Miller, der sich über 39 Neuzugänge im vergangenen Jahr freute. Die Mitgliederzahl hat sich seit dem Jahre 2012 von 174 auf 348 Mitglieder verdoppelt. Gerhard Miller ging auf die Arbeit des VdK-Ortsverbandes vor Ort ein und machte deutlich, dass auch die Betreuung der Mitglieder von Erlenbach nicht vernachlässigt wird. Gerhard Miller wies darauf hin, dass die im Sommer 2013 eingerichtete Beratungsstelle des VdK-Ortsverbands Neckarsulm als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen im sozialen Bereich stark besucht wird. Im Jahre 2017 wurden 22 Sprechstunden abgehalten zu denen 68 Ratsuchende erschienen und über 100 Kontakte abgearbeitet wurden.

Auch im Bereich barrierefreie Einrichtungen und behindertengerechtes Wohnen ist der VdK sehr aktiv. Der Vorsitzende berichtete über das vom Bürgertreff angebotene Vernetzungstreffen, das Anknüpfungspunkte für Kooperationen von verschiedenen sozial engagierten Vereinen und Organisationen mitsichbringen soll.

Am Ende seiner Ausführungen ging er noch auf die Aktivitäten im Kreisverband ein und bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Berichte

Im weiteren Versammlungsverlauf trug Annett Sänger den von Julitta Schneck verfassten Jahresbericht über die Aktivitäten des Ortsverbandes im Jahre 2017 vor.

Besonders sind den Teilnehmern die durchgeführten Reisen in bester Erinnerung. Die Muttertagsfahrt führte nach Würzburg und Veitshöchheim. Die Viertagesfahrt verbrachte die VdK-Familie mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen an der Mosel. Feste Termine sind auch der Besenbesuch und zum Jahresausklang die besinnliche Adventsfeier mit konzertanter Musik und Ehrung verdienter Mitglieder. Sie wies darauf hin, dass jeweils zum Jahreswechsel ein Infobrief an die Mitglieder gehe, worin sämtliche Veranstaltungen des neuen Jahres aufgeführt werden. Zudem werden die Termine rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzender Gerhard Böhm berichtete ausführlich über seine Tätigkeit der letzten 2 Jahre. Er war nicht nur für den Ortsverband, sondern hauptsächlich für den Landes- und Kreisverband als Wohnberater tätig. Für den Ortsverband ist er als Webmaster tätig und hat die Homepage mit 36 Internetseiten mustergültig aufgebaut.

Frauenvertreterin Hannelore Schädel berichtete über die Geburtstags- und Krankenbesuche. Sie koordiniert die Besuche der VdK-Ortsverbandsmitglieder im Alten- und Pflegeheim sowie im betreuten Wohnen. Die Mitglieder freuen sich immer auf einen Besuch und sind für jede Unterhaltung dankbar.

Kassier Kurt Bluhm verwies auf eine ausgeglichene Kassenlage, die aufgrund von Spendeneinnahmen und sparsamen Ausgaben möglich war. Kassenprüfer Anton Maurer bestätigte ihm eine übersichtliche, einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Bei den Wahlen, kandidierten der 2. Vorsitzende Gerhard Böhm, die Schriftführerin Julitta Schneck sowie die Beisitzer Doris Schlund und Rolf Kühner nicht mehr. Sie wurden vom Kreisverbandsvorsitzenden Frank Stroh und Ortsverbandsvorsitzenden Gerhard Miller mit einem Geschenk verabschiedet.

Für zwei Jahre wurden gewählt: Gerhard Miller (Vorsitzender), Tanar Güner (stellvertretender Vorsitzender), Kurt Bluhm (Kassier), Annett Sänger (Schriftführerin) und Hannelore Schädel (Frauenvertreterin) sowie die Beisitzer und Betreuungspersonen Rosemarie Faustmann, Maria Schelle, Waltraud Braun, Arno Forstner, und Johann Schuh. Als Kassenrevisoren wurden Joa-

Die neu gewählte Schriftführerin Annett Sänger am Rednerpult

VdK-Kreisverbandsvorsitzender Frank Stroh und Ortsverbandsvorsitzender Gerhard Miller bei der Verabschiedung des stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden und Wohnberater Gerhard Böhm (Bild Mitte)

chim Koch und Anton Maurer gewählt. Kreisverbandsvorsitzender Frank Stroh referierte über sozialpolitische Themen. Die jetzige Regierung muss die Durchführung des Koalitionsvertrages beachten und dabei die sozialen Komponenten wie Rente, Gesundheit und Pflege besser berücksichtigen und dabei mehr soziale Gerechtigkeit schaffen.
Die Mitgliederzahlen des Kreisverbandes sind auf ca. 7.300 Personen angestiegen. Damit ist der KV Heilbronn der zweitgrößte Verband in Nordwürttemberg. Die 15 Beratungsstellen im Kreisgebiet sollen weiter ausgebaut werden.

Anschließend stellte Vorsitzender Gerhard Müller das Programm für 2018 vor. In diesem Jahr finden drei Tagesausflüge statt: 26.4.18 Adler Modemarkt - Flughafenrundfahrt Frankfurt, 23.6.18 Stuttgart und seine Sehenswürdigkeiten, 22.9.18 Sigmaringen mit Hohenzollernschloss. Am 7. November folgt ein Besenbesuch und den Jahresabschluss bildet am 7. Dezember die Adventsfeier. Als weitere Veranstaltung ist nach den Sommerferien ein Info-Nachmittag für Neumitglieder geplant. Weitere Aktivitäten werden rechtzeitig mitgeteilt.
(Text und Fotos Dieter Schneck)

Aufmerksame Zuhörer bei der VdK-Hauptversammlung

Ehrungen beim Sozialverband VdK

Julitta Schneck Ehrenmitglied beim VdK-Ortsverband Neckarsulm

Für ihr zum Teil langjähriges und herausragendes Engagement konnten vier verdienstvolle Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Neckarsulm bei der Hauptversammlung im Kolpinghaus mit der Verdienstnadel in Gold des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg geehrt werden.
Die Auszeichnungen für Schriftführerin Julitta Schneck, Frauenbeauftragte Hannelore Schädel, Beisitzer Rolf Kühner und stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzender und Wohnberater Gerhard Böhm wurden durch Frank Stroh, VdK-Kreisvorsitzender und Gerhard Miller, Ortsverbandsvorsitzender überreicht. Alle vier haben sich in besonderer Weise um den VdK und seine Ziele verdient gemacht, wie Kreisverbandsvorsitzender Stroh in seiner Laudatio zum Ausdruck brachte.

Eine besondere Ehre wurde Julitta Schneck mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Ortsverband Neckarsulm zuteil, die ihr „in dankbarer Anerkennung der besonderen Leistungen um den Aufbau des Verbandes und der Verdienste für den uns anvertrauten Personenkreis", wie es in der Ernennungsurkunde geschrieben steht, vom Landesverband Baden-Württemberg zuerkannt wurde. Julitta Schneck war seit 1988 ohne Unterbrechung in der Vorstandschaft in verschiedenen Funktionen tätig und hat 20 Jahre das Amt der Schriftführerin ausgeübt sowie 25 Jahre die Adventsfeier organisiert. Außerdem war sie von 1999 bis 2004 zusätzlich Frauenvertreterin und führt seit 2004 die Geschäftsstelle des VdK-Ortsverbandes.

Fotos: Dieter Schneck

Rolf Kühner (rechts) nimmt die Ehrung von Gerhard Miller und Frank Stroh entgegen

Hannelore Schädel ist bereits 14 Jahre als Frauenvertreterin im Ortsverband VdK Neckarsulm tätig

Alarmübung der Feuerwehren in Neckarsulm

Verkehrsbehinderungen in der Dammstraße und Unteren Neckarstraße

Die Werkfeuerwehr der Audi AG veranstaltet am Samstag, 28. April in Neckarsulm eine gemeinsame Alarmübung mit der Werkfeuerwehr der Rheinmetall Automotive AG sowie den Feuerwehren Neckarsulm und Bad Friedrichshall. Geübt werden die Löschwasserentnahme aus dem Neckar und Schutzmaßnahmen im Falle eines Hochwasserereignisses. Aus diesem Grund kommt es am Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr zu Verkehrsbehinderungen in der Unteren Neckarstraße und der Dammstraße.

Auf der Gottlieb-Daimler-Straße, Höhe Untere Neckarstraße steht dem Verkehr zeitweise nur eine Fahrspur zur Verfügung.
(snp)